

## Falke, Gustav: Weißt du noch? Am Brunnen war es (1884)

1     Weißt du noch? Am Brunnen war es,  
2     Und die blanken Wasser rauschten,  
3     Und am Marktplatz die Paläste  
4     Waren steife, stumme Gäste,  
5     Als den ersten Gruß wir tauschten.

6     Westwind strich um alle Ecken,  
7     Und ein Regen sprühte nieder;  
8     Gingen unterm Schirme weiter,  
9     Und dein Bäschen war Begleiter.  
10    O, das Bäschen sagt nichts wieder.

11    Doch das böse Bäschen plauschte.  
12    Können Weiber jemals schweigen?  
13    Und nun wissen's alle Tanten,  
14    Dass wir trafen auf pikanten  
15    Wegen uns, verbotnen Steigen.

16    Wie sie wohl gehechelt haben  
17    In dem großen Lästerorden.  
18    Klatschsucht konnt' ihr Mütchen kühlen.  
19    Ob nun ruhn die Plappermühlen?  
20    Bist ja nun mein Weib geworden.

21    Neulich, als du offnen Mündchens  
22    Auf den Kissen mir zur Seiten  
23    Schlafend lagst, des Brunnens dachte  
24    Plötzlich und die Verse machte  
25    Ich und segnete die Zeiten.